

Herren 1.Kreisklasse

TuS Et. Wiesbaden 1846 V : SV Blau-Gelb Wiesbaden
Freitag, 25.11.2022, 20:00 Uhr

Shevnin tütet den Sieg für den SV Blau-Gelb Wiesbaden ein

Im Spiel der Herren 1.Kreisklasse traf der TuS Et. Wiesbaden 1846 V am Freitag, den 25. November im 7. Saisonspiel auf den SV Blau-Gelb Wiesbaden. Die Gäste entführten bei ihrem 8:2-Erfolg die Punkte in weniger als 2 Stunden dabei sehr sicher. Das Satzverhältnis von 12:26 zeigt, wie klar es letztlich war. Eine tadellose Leistung mit jeweils zwei gewonnenen Einzeln und einem Sieg im Doppel zeigten an diesem Tag Schäfer und Bollenbach. Erstaunlich war, dass der TuS Et. Wiesbaden 1846 V diese Partie mit einem und der SV Blau-Gelb Wiesbaden mit einem Ersatzspieler bestritt.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Nur einen Satzerfolg verbuchten Becker / Ritter bei ihrer Pleite gegen Schäfer / Bollenbach. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwangen Rusban Javanmardi / Reineck Shevnin / Hofer in fünf Sätzen. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Nach den ersten Paarungen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:1 gegenüber. Kai-Sören Becker gewann sein Spiel gegen Vladimir Shevnin überzeugend und anhand der TTR-Werte überraschend, in drei Sätzen. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Punkten Unterschied endeten, auf des Messers Schneide. Trotz Blitzstart verlor Jafar Rusban Javanmardi sein Spiel gegen Fritz-Jürgen Schäfer letztlich in vier Sätzen. Dann ging es beim Spielstand von 2:2 weiter, als das untere Paarkreuz zum Einsatz kam. Ohne Satzgewinn für Dietmar Ritter verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Karl-Heinz Hofer. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte Joachim Reineck gegen Jürgen Bollenbach verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Beim Stand von 2:4 gingen die Spitzenspieler des TuS Et. Wiesbaden 1846 V und des SV Blau-Gelb Wiesbaden in die Box. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Kai-Sören Becker beim letztendlich klaren 0:3 gegen Fritz-Jürgen Schäfer. Beim nachfolgenden 6:11, 8:11, 9:11 gegen Vladimir Shevnin fand Jafar Rusban Javanmardi von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Das musste man neidlos anerkennen. Durch diesen Sieg war der sechste Zähler für die Mannschaft an diesem Tag verbucht und der Erfolg stand bereits vor den verbliebenen Einzeln fest. Zwei Sätze lang fand Dietmar Ritter gegen Jürgen Bollenbach das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das Spiel doch noch mit 3:2 gewann. Was war das für eine Wendung des Spiels! Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 2:7. Joachim Reineck verlor seine Partie gegen Karl-Heinz Hofer unterm Strich eindeutig in drei Sätzen. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Nach dieser Niederlage heißt es für den TuS Et. Wiesbaden 1846 V nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TuS Dotzheim 1848 III am 29.11.2022 Punkte zu holen. Die Mannschaft des SV Blau-Gelb Wiesbaden wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TuS Dotzheim 1848 II am 08.12.2022 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

TuS Et. Wiesbaden 1846 V

Doppel: Becker / Ritter 0:1, Rusban Javanmardi / Reineck 1:0

Einzel: K. Becker 1:1, J. Javanmardi 0:2, D. Ritter 0:2, J. Reineck 0:2

SV Blau-Gelb Wiesbaden

Doppel: Schäfer / Bollenbach 1:0, Shevnin / Hofer 0:1

Einzel: F. Schäfer 2:0, V. Shevnin 1:1, J. Bollenbach 2:0, K. Hofer 2:0